

22. September 2022

Der schwerste „Bluza“ auf der „Garten Tulln“

LR Eichtinger: Im Vorjahr kamen mehr als neun Tonnen Gemüse auf die Waage

Herbstzeit ist Kürbiszeit und die „Garten Tulln“ richtet einmal mehr die österreichische Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft am 1. Oktober aus. Das gigantische Wettmessen der größten Kürbisse des Landes ist ein Publikumsmagnet. „Neben den größten Kürbissen des Landes werden auch wieder Riesengemüse wie Kohlrabi, Kukuruz und vieles mehr um die Wette gewogen“, verspricht Landesrat Martin Eichtinger ein Riesen-Spektakel. Für die jüngsten Gäste gibt es als spezielles Angebot eine eigene Gartenwerkstatt für Kinder.

Landesrat Martin Eichtinger meint dazu: „Heuer findet wieder ein großes Spektakel in der ‚Natur im Garten‘-Erlebnisswelt am 1. Oktober statt. Im Vorjahr kamen mehr als neun Tonnen Gemüse auf die Waage.“ Titelverteidiger ist Friedrich Melka aus Ried am Riederberg (Bezirk Tulln), der sich bei der vorjährigen Meisterschaft gegen 40 Konkurrenten durchsetzte. „Garten Tulln“-Geschäftsführer Franz Gruber ergänzte: „Heuer wartet für Kinder und Familien wieder ein umfangreiches Programm rund um den Kürbis. Neben dem Wettwiegen locken zahlreiche Aussteller mit regionalen Schmankerln. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, an einem Kürbisschätzspiel teilzunehmen, bei dem es vielfältige Preise zu gewinnen gibt“.

Nach der österreichischen Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft hat in der „Garten Tulln“ noch die „Natur im Garten“-Erlebnisswelt bis zum 26. Oktober geöffnet. Im weitläufigen Gelände können alle Gartenfreunde herbstliche Anregungen für den eigenen Garten in goldglänzend bis tiefrot leuchtendem Farbenspiel erfahren.

Weitere Informationen gibt es bei „Natur im Garten“, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0676 848 790 737, E-Mail franz.hebenstreit@naturimgarten.at, oder bei „Garten Tulln“ unter Telefonnummer 02272/68 188 bzw. www.diegartentulln.at, www.naturimgarten.at.